


VIRTUELLER
PARTEITAG
DER CHRISTLICH-SOZIALEN UNION
FREITAG, 22. MAI 2020, CSU-PARTEIAUSSCHUSS

**Deutschland
stark machen**

**Leitantrag
an den
Parteiausschuss**

CSU 

Deutschland stark machen – Aus Corona lernen und wachsen!

Beschluss des Virtuellen Parteitags am 22.05.2020

I. UNSER AUFTRAG DEUTSCHLAND BESCHÜTZEN	2
II. UNSERE GRUNDSÄTZE DEUTSCHLAND AUS DER KRISE FÜHREN	3
III. UNSER REZEPT DEUTSCHLAND STARK MACHEN	4
1. Umfassende Notfallstrategie Vorsorge treffen	4
2. Neue Souveränität Europa wieder zur Apotheke der Welt machen	4
3. Pakt für Wachstum und Arbeitsplätze Deutschland entlasten und entfesseln	5
4. Neue Nachfrage Bürger stärken, Familien unterstützen, Konsum ankurbeln	5
5. Staatliches Investitionspaket In Deutschlands Zukunft investieren	5
6. Nächstes Wirtschaftswunder Hightech-Agenda für unser Land starten	6
7. Digitale Chancen Deutschland smart machen	6
8. Echte Generationengerechtigkeit Keinen Corona-Rabatt für die Zukunft zulassen	7
9. Solide Finanzen Obergrenze für Verschuldung setzen	7
10. Europäischer Aufbruch Es muss ein Ruck durch Europa gehen	7

1 I. UNSER AUFTRAG | Deutschland beschützen

2 *Das Jahr 2020 steht weitgehend unter dem Eindruck der Corona-Pandemie. Sie ist*
3 *eine globale Herausforderung, deren Entwicklung und Konsequenzen zum jetzigen*
4 *Zeitpunkt noch niemand vollumfänglich abschätzen kann. Fest steht: Covid-19 wird*
5 *noch lange unser Gesundheitssystem, unseren Sozialstaat, unsere Wirtschaftsord-*
6 *nung, unsere Demokratie und unsere Art zu leben auf immer wieder neue Bewäh-*
7 *rungsproben stellen. Wir müssen bereit sein, mit dem Virus zu leben, aber wir lassen*
8 *uns unser Leben davon nicht diktieren.*

9 **Wir sind besser als andere durch die Krise gekommen.** Mit konsequentem Han-
10 deln, enormen finanziellen Aufwendungen und großem Einsatz haben die Bundes-
11 regierung und die Bayerische Staatsregierung Deutschland und Bayern bisher gut
12 durch die Corona-Krise geführt. Wir konnten erfolgreich verhindern, dass unser Ge-
13 sundheitssystem an seine Leistungsgrenze geführt wurde. Wir haben dafür ge-
14 sorgt, dass jeder Patient bei uns bestmöglich versorgt werden konnte und wir
15 keine hohe Sterblichkeit zu beklagen hatten. Und wir konnten das alles mit Maß-
16 nahmen erreichen, die weit weniger einschneidend waren als die drastischen Aus-
17 gangssperren in China, Italien, Frankreich, Spanien oder selbst in Österreich.

18 **Wir sind vorangegangen, als andere zögerten.** Der Freistaat war durch seine Nähe
19 zu Österreich und Italien stark betroffen. Bayern meisterte diese Herausforderung
20 in besonderer Weise: Es war das erste Bundesland, das die Pandemie mit ein-
21 schneidenden Maßnahmen konsequent bekämpft hat. Bayerns Bürgerinnen und
22 Bürger vertrauen deshalb dem Regierungshandeln und insbesondere unserem
23 Parteivorsitzenden, dem Bayerischen Ministerpräsidenten Dr. Markus Söder.

24 **Wir helfen, wo Hilfe nötig ist.** Mit Soforthilfen, Schnellkrediten und Bürgschaften
25 in mehrstelliger Milliardenhöhe haben wir in Bayern wie auf Bundesebene einen
26 unmittelbaren Schutzschirm für Unternehmer und Selbstständige aufgespannt.
27 Gleichzeitig schützen wir Millionen von Arbeitsplätzen mit dem einzigartigen In-
28 strument der Kurzarbeit – einer echten deutschen Erfolgsgeschichte. Unser Motto
29 ist klar: Wir denken an alle. Wir lassen niemanden zurück.

30 **Wir sagen Danke für die bisherige Gemeinschaftsleistung.** Unser Land steht in der
31 großen Mehrheit der Bevölkerung solidarisch zusammen. Vieles müssen wir entbeh-
32 ren. Unsere Anerkennung gilt all denjenigen, die in dieser Zeit über sich hinauswach-
33 sen: Ärzten, Pflegepersonal und allen weiteren Mitarbeitern im Gesundheitswesen
34 und der Verwaltung, Rettungs- und Einsatzkräften, Angestellten im Einzelhandel,
35 Unternehmern, die alles tun, um Arbeitsplätze zu erhalten, Eltern im Spagat von Er-
36 werbsleben und Kinderbetreuung, Pädagogen und Erziehungskräfte sowie Enga-
37 gierten in Kirchen und Vereinen, die helfen, wo sie können. Wir wissen dabei insbe-
38 sondere um die Leistung der Frauen – gerade auch in systemrelevanten Berufen –
39 und sagen deutlich: Es darf keine gesellschaftspolitische Rolle rückwärts geben!

40 **Wir dürfen uns nicht in falscher Sicherheit wiegen.** Die Tatsache, dass es aufgrund
41 des konsequenten Handelns bei uns keine Bilder wie aus Norditalien, Großbritannien
42 oder den Vereinigten Staaten gab, darf uns nicht täuschen. Die Gefahr durch
43 das Corona-Virus ist nach wie vor nicht gebannt. Deshalb bleiben wir wachsam und
44 verfolgen auch in Zukunft einen Kurs von Maß und Mitte.

45 II. UNSERE GRUNDSÄTZE | Deutschland aus der Krise führen

46 *Corona verändert vieles. Die Welt nach Corona wird eine andere sein. Wir wollen unser*
47 *Land bestmöglich durch diese Krise führen und auf die Zeit nach Corona vorbereiten.*
48 *Der Schutz der Gesundheit unserer Bevölkerung bleibt oberstes Ziel. Es geht nicht um*
49 *die möglichst rasche, sondern um die dauerhafte Rückkehr in den Alltag. Wir wollen*
50 *aus der Krise gestärkt zurückkommen entlang unserer Grundüberzeugungen:*

51 **Sicherheit vor Schnelligkeit:** Nach dem, was wir wissen, kann Covid-19 für alle Be-
52 völkerungsgruppen einen ernsten Verlauf nehmen; Ältere und Menschen mit Vor-
53 erkrankungen sind in besonderer Weise gefährdet. Deshalb bleiben wir dabei: Der
54 Schutz von Leben und Gesundheit geht vor! Wir spielen nicht einzelne Bevölke-
55 rungsgruppen gegeneinander aus oder wiegen gar Leben gegeneinander ab. Mit
56 entschlossenem Handeln haben wir die Pandemie in Deutschland eingedämmt.
57 Diesen Vorsprung dürfen wir nicht gefährden.

58 **Rationalität gegen Corona-Populismus:** Maßgeblich für unser Handeln war von
59 Anfang an wissenschaftliche Evidenz. Sie ist Grundlage für das Ergreifen oder Auf-
60 heben von Beschränkungen im Alltag – auf dem Boden unseres freiheitlichen und
61 demokratischen Rechtsstaats. Kritische Hinweise zu Grundrechtseingriffen neh-
62 men wir ernst. Desinformation und Verschwörungstheorien sind dagegen geeig-
63 net, Erfolge im Kampf gegen Corona zu gefährden und unsere Demokratie zu de-
64 stabilisieren. Insofern ist Corona auch ein Charaktertest für Bürger und Politik. Wir
65 wenden uns entschieden gegen die Verbreitung von Fake News und rufen alle De-
66 mokraten auf, diesem zerstörerischen Potenzial keine Plattform zu bieten.

67 **Durchstarten, nicht Kaputtreden:** Unsere Wirtschaft ist von einer schweren Rezes-
68 sion getroffen. Aber im Kern ist unsere Wirtschaft gesund. Deshalb wehren wir uns
69 gegen das Schlechtreden ganzer Branchen. Es liegt an uns, aus Rezession keine
70 Depression werden zu lassen. *Whatever it takes* – das heißt, wir werden alles un-
71 ternehmen, damit unser Land auch wirtschaftlich wieder durchstarten kann. Nach
72 den Rettungspaketen brauchen wir jetzt ein Konjunktur- und Innovationspaket!

73 **Marktwirtschaft statt Corona-Sozialismus:** Die Krise ist kein Versagen der Markt-
74 wirtschaft. Und der Staat ist auch nie der bessere Unternehmer. Corona ist kein
75 Grund, unsere Wirtschaftsordnung infrage zu stellen. Ideen aus der sozialistischen
76 Mottenkiste sind mit uns nicht zu machen. Staatsdirigismus oder Staatswirtschaft
77 sind grundsätzlich der falsche Weg. Eine umfassende Verstaatlichung von Unter-
78 nehmen lehnen wir daher ab. Stille staatliche Teilhabermodelle sind denkbar, be-
79 dürfen jedoch klarer Zielvereinbarungen und müssen zuvorderst dem Erhalt von
80 Arbeitsplätzen und der Sicherung unserer Wettbewerbsposition dienen.

81 **Mut zur Zukunft statt Sehnsucht nach Vergangenheit:** Konservativ zu sein heißt,
82 an der Spitze des Fortschritts zu stehen. Dieses Motto haben Bayern und die CSU
83 immer beherzigt. Es ist auch jetzt unser Kompass. Der Klimawandel macht wegen
84 Corona keine Pause. Umgekehrt machen wir keine Pause beim Klimaschutz. Digi-
85 talisierung ist in den letzten Wochen stärker denn je im Alltag der Menschen an-
86 gekommen. Das muss unsere Startrampe für eine Beschleunigung der Digitalisie-
87 rung sein! Wir werden nicht mit überholten Rezepten der Vergangenheit, sondern
88 nur mit einem Programm der Zukunft die Weichen richtigstellen.

89 III. UNSER REZEPT | Deutschland stark machen

90 *Nach Lage der Dinge wird Deutschland besser durch die Krise kommen als andere*
91 *Länder. Dafür können wir dankbar sein. Dennoch sollten wir auch die richtigen Lehren*
92 *ziehen. Unsere Verantwortung ist es, Deutschland wieder stark zu machen. Das heißt*
93 *für uns: vorbereitet zu sein für künftige Notlagen, Schwung zu nehmen für neues*
94 *Wachstum, bereit zu sein, Chancen zu nutzen, und immer an künftige Generationen*
95 *zu denken.*

96 1. Umfassende Notfallstrategie | Vorsorge treffen

97 Was jetzt die erste Welle von Corona war, kann morgen die zweite Welle oder auch
98 eine ganz andere Katastrophe sein. Wir brauchen **gemeinsame Notfallreserven** für
99 unser Land. Dazu wollen wir eine **nationale Intensivbettenreserve** aufbauen und
100 den öffentlichen Gesundheitsdienst ausweiten. Ähnlich der 90-tägigen Erdölre-
101 serve treten wir für eine **staatliche Bevorratung** von lebensnotwendigen Medika-
102 menten, Medizinprodukten und Infektionsschutzmaterialien ein. Material kann
103 aber nie die helfende Hand ersetzen. Wir bekennen uns daher zur finanziellen **Bes-**
104 **serstellung von Pflegekräften** und der Verbesserung ihrer Arbeitsbedingungen.
105 Außerdem wollen wir das freiwillige Katastrophenschutzmanagement stärken.
106 Deshalb regen wir nochmals eine Debatte über ein Deutschlandpraktikum an. In
107 Notfallzeiten muss unser Land auch mobil bleiben: Der **ÖPNV gehört für uns zur**
108 **Grundversorgung** und muss betrieblich krisenfest gewährleistet sein. Wir müssen
109 mehr investieren im Hinblick auf Gesundheitsfragen und Umweltschutz, damit Ab-
110 stände eingehalten werden und die Menschen auch in Krisenzeiten umweltbe-
111 wusst von A nach B kommen können. Wir Vorsorge treffen, heißt außerdem, regi-
112 onale Versorgung zu gewährleisten. Unser Ziel lautet: Die **Versorgung mit Nah-**
113 **rungsmitteln** über die heimische Landwirtschaft sicherstellen, die Abhängigkeit
114 von internationalen Lieferketten vermindern und die regionale Vermarktung un-
115 terstützen. Wir stehen zu unseren Bäuerinnen und Bauern – ihre Arbeit ist unser
116 täglich Brot.

117 2. Neue Souveränität | Europa wieder zur Apotheke der Welt machen

118 Die Corona-Pandemie hat vor Augen geführt, wie aus globalen Fertigungsprozes-
119 sen rasch gefährliche Engpässe entstehen können. Wir brauchen eine **Renaissance**
120 **der Industriepolitik**. Wir wollen in Schlüsselbereichen gezielt Produktion wieder
121 nach Deutschland und Europa zurückverlagern, einseitige Abhängigkeiten bei Lie-
122 ferketten verringern und Wertschöpfungsketten in Europa schließen. Das gilt be-
123 sonders im Pharmabereich: Deutschland war einmal Apotheke der Welt. Das muss
124 mit Europa neu gelingen. Wir wollen, dass Europa mit der **medizinischen und phar-**
125 **mazeutischen Forschung und Produktion** wieder an die Weltspitze kommt. Wir ru-
126 fen deshalb die Europäische Kommission auf, eine **europäische Pharmastrategie**
127 zu entwickeln. Es braucht **eigene Produktionskapazitäten** für grundlegende Wirk-
128 stoffe, Medikamente und Medizinprodukte. Nötigenfalls müssen Pharmaunter-
129 nehmen auch verpflichtet werden, von wichtigen Produkten mindestens eine Va-
130 riante in Europa zu produzieren. Insgesamt wollen wir, dass die Gesundheits- und
131 Pflegewirtschaft eine **neue Leitökonomie** in Bayern, Deutschland und Europa wird.

- 132 **3. Pakt für Wachstum und Arbeitsplätze | Deutschland entlasten und entfesseln**
- 133 Unsere Wirtschaft hat bereits viele Krisen durchgestanden. Insbesondere unser
134 Mittelstand war hier immer tragende Säule und wird dies auch in Zukunft sein. Es
135 ist jetzt kein Platz für wirtschaftsfeindliche Fantasien linker Ideologen. Und es ist
136 auch nicht die Zeit für Steuererhöhungen. Wir brauchen stattdessen einen Pakt für
137 Wachstum und Arbeitsplätze, mit dem wir nach der Vollbremsung einen Kickstart
138 hinlegen. Zu unserem **Entlastungsprogramm für Deutschland** gehört ein interna-
139 tional wettbewerbsfähiges Unternehmenssteuerrecht mit **maximal 25 % Ertrags-**
140 **steuerbelastung**, ein Paket für **verbesserte Abschreibungsmöglichkeiten** bei In-
141 vestitionen und die Ausweitung der **Verlustverrechnungsmöglichkeiten**.
- 142 Mit einem **Arbeitsplatzprogramm für Deutschland** wollen wir Arbeitsplätze si-
143 chern und schaffen. Neben dem erfolgreichen Modell der Kurzarbeit zum Erhalt
144 von Millionen bestehender Arbeitsplätze wollen wir auch **Anreize für die Schaf-**
145 **fung neuer Arbeitsplätze** geben. Zusätzlich wollen wir im **Minijob-Bereich** die Ver-
146 dienstgrenze auf 600 Euro pro Monat anheben und dauerhaft an die Lohnentwick-
147 lung koppeln. Und im Arbeitsrecht ist jetzt die Zeit gekommen, es auf die **neue**
148 **Arbeitswelt und flexiblere Arbeitszeiten und -orte** anzupassen.
- 149 Wir treten dafür ein, ein mehrjähriges **Belastungsmoratorium für Deutschland** zu
150 verhängen: mit einer wirksamen **Sozialabgabenbremse**, um die Sozialabgaben un-
151 ter 40 % zu halten, mit einer **Energiekostenbremse**, indem wir u.a. die EEG-Umlage
152 senken und deckeln sowie einen Gewerbestrompreis einführen, und mit einer **Bü-**
153 **rokratiebremse**, die den Erfüllungsaufwand für neue Vorschriften begrenzt und
154 echte Entlastung von unnötiger Bürokratie bringt, gerade für den Mittelstand.
- 155 **4. Neue Nachfrage | Bürger stärken, Familien unterstützen, Konsum ankurbeln**
- 156 Der Weg zurück zu wirtschaftlicher Prosperität führt über zusätzliche Binnennach-
157 frage. Deshalb gilt: Wir müssen die Kaufkraft im Land stärken. Dafür muss dem, der
158 arbeitet, künftig am Monatsende mehr Geld übrigbleiben als heute. Wir wollen des-
159 halb in der Koalition über **Zeitplan und Umfang der Abschaffung des Solidaritäts-**
160 **zuschlags** neu beraten. Darüber hinaus wollen wir **direkte Kaufanreize für Bürger**
161 schaffen, mit denen wir gezielt unsere heimische Wirtschaft unterstützen. **Reisegut-**
162 **scheine** für Übernachtungen in Deutschland sind ein Beispiel dafür. Es ist zudem ein
163 Gebot volkswirtschaftlicher Vernunft, unsere Automobilindustrie als Arbeitsplatz-
164 motor gezielt zu unterstützen, etwa mit einer **Innovationsprämie beim Kauf eines**
165 **emissionsfreundlichen Fahrzeugs**. Neues Wachstum soll neue Nachhaltigkeit schaf-
166 fen! Wir wollen außerdem sicherstellen, dass vom neuen Wachstum gerade Fami-
167 lien profitieren, die in dieser Krise besonderes herausgefordert waren. Dazu setzen
168 wir unsere Politik der **familienorientierten Eigentumsförderung** fort und bauen die
169 Kinderbetreuung, vor allem die Ganztagsbetreuung für Schulkinder, weiter aus.
- 170 **5. Staatliches Investitionspaket | In Deutschlands Zukunft investieren**
- 171 Neue Nachfrage wollen wir auch staatlicherseits stimulieren. Dafür schnüren wir
172 ein Investitionspaket mit einer klaren Maßgabe: **Wir investieren nicht in alte**
173 **Schulden, sondern in neue Chancen!** Wir fördern das, was heute Arbeitsplätze und
174 morgen Wohlstand sichert. Mit einem **staatlichen Investitionsförderprogramm**

175 ziehen wir Infrastrukturprojekte vor und bringen **Fortschritt in den Alltag der Men-**
176 **schen:** Neue Straßen und Schienen, moderne Schulen und Universitäten, energie-
177 tisch sanierte Gebäude sowie ultraschnelle Internet- und Mobilfunkverbindun-
178 gen. Wir wollen besonders den 5G-Ausbau massiv beschleunigen und bis 2025 ein
179 flächendeckendes 5G-Netz in ganz Deutschland aufbauen. Dafür wollen wir die
180 neue **Mobilfunkinfrastrukturgesellschaft des Bundes mit fünf Milliarden Euro**
181 **ausrüsten** – mit dem Ziel: ultraschneller Mobilfunk in ganz Deutschland. Wo
182 schnelles Internet fehlt, werden wir mit der Mobilfunkinfrastrukturgesellschaft
183 das Aufrüsten anreizen. So fördern wir insgesamt das Handwerk und die Bauwirt-
184 schaft. Gleichzeitig leisten wir einen Beitrag zur Entwicklung des ländlichen
185 Raums. Als CSU bleiben wir **verlässlicher Partner der Kommunen** und bekennen
186 uns zum Ziel gleichwertiger Lebensverhältnisse. Wir wollen **kein Land unterschied-**
187 **licher Geschwindigkeiten, sondern gemeinsamen Fortschritt.** Damit all das ge-
188 lingt, müssen wir **Investitionsstau am Schreibtisch verhindern:** Wir beschleunigen
189 Planungsprozesse und verkürzen Verfahren, wo immer es möglich ist.

190 6. Nächstes Wirtschaftswunder | Hightech-Agenda für unser Land starten

191 Wenn wir gestärkt aus der Krise hervorgehen und mit an der Spitze der Weltwirt-
192 schaft bleiben wollen, müssen wir auch **Spitze bleiben bei den Zukunftstechnolo-**
193 **gien.** Egal ob bei Robotik oder künstlicher Intelligenz, in der digitalen Fabrik der
194 Zukunft, bei allen Formen der neuen Mobilität, im Feld von Luft- und Raumfahrt
195 oder bei der personalisierten Medizin von morgen: Wir möchten zur globalen Leit-
196 region werden! Deshalb wollen wir ein breit angelegtes **Innovationsprogramm**
197 starten und damit das nächste Wirtschaftswunder anregen. Im Freistaat werden
198 wir deshalb die **bayerische Hightech-Agenda beschleunigen;** auf Bundesebene
199 müssen wir eine eigene **deutsche Hightech-Agenda starten.** Mit einem neuen
200 **Gründergeist,** bundesweiten **Innovationsgutscheinen,** einer erhöhten **steuerli-**
201 **chen Forschungszulage** und **frischem Kapital** für die Ideen von Gründern wollen
202 wir durchstarten! Gleichzeitig müssen wir unsere Unternehmen vor dem Ausver-
203 kauf in Krisenzeiten besser schützen, indem wir einen **Schutzparagrafen im Au-**
204 **ßenwirtschaftsrecht** einführen.

205 7. Digitale Chancen | Deutschland smart machen

206 Digitale Lösungen haben in den letzten Wochen Brücken gebaut: ins Büro, ins Klas-
207 senzimmer, zu Freunden und Verwandten. Diesen Schub wollen wir nutzen und bei
208 der Schaffung digitaler Infrastruktur auf die Überholspur wechseln. Dazu beschleu-
209 nigen wir Verfahren, stärken Investitionen und entwickeln neue Anreize. **Digitalisie-**
210 **rung schafft Flexibilität:** Wir brauchen kein Recht auf Home-Office, aber die flächen-
211 deckende Möglichkeit dazu. Eine Chatgruppe wird nie ein Klassenzimmer ersetzen,
212 aber digitale Angebote müssen unsere Bildungslandschaft, egal ob in Schulen,
213 Hochschulen oder Universitäten, selbstverständlich ergänzen. **Jede Schule** soll mit
214 den zusätzlichen Mitteln des Digitalfonds dafür eine **digitale Grundausstattung** –
215 Hard- und Software sowie Schulbücher als E-Books – bekommen! Mit Blick auf die
216 Anforderungen von neuer Arbeitswelt und zur Fachkräftesicherung brauchen wir ge-
217 meinsam mit der Wirtschaft eine **digitale duale Weiterbildungsoffensive.** Digitali-

218 sierung baut Bürokratie ab: Wir wollen einen **Digital-TÜV für Deutschland**. Schrift-
219 formerfordernisse und persönliche Vorsprachen müssen noch mehr und schneller
220 durch digitale Verfahren ersetzt werden. **Digitalisierung schützt uns:** Neue Bedro-
221 hungen erfordern neue Abwehrsysteme. Wir sprechen uns dafür aus, die Kraft von
222 Daten und Algorithmen auch im Kampf gegen Krankheiten gezielt zu nutzen. Wir
223 wollen **Viren mit Daten bekämpfen unter Einhaltung aller Vorgaben von Datensicherheit und Datenschutz!** Und bei aller Digitalisierung: Wir sind auch stolz und achten darauf, dass wir ein Land der Dichter und Denker, von Kunst und Kultur sind und bleiben!

227 **8. Echte Generationengerechtigkeit | Keinen Corona-Rabatt für die Zukunft zulassen**

228 Corona verändert vieles, aber nicht den Klimawandel. Wir müssen nicht nur öko-
229 nomisch stärker, sondern auch ökologisch sauberer aus der Corona-Krise kommen.
230 Deshalb halten wir an unseren ehrgeizigen Klimazielen fest und sagen ganz deut-
231 lich: **Beim Klimaschutz gibt es keinen Corona-Rabatt!** Innovationen sind für uns
232 der Schlüssel zur Verbindung von **Ökonomie und Ökologie**. Die EU-Kommission hat
233 sich mit dem Green Deal ein ehrgeiziges Programm vorgenommen; die Herausfor-
234 derung ist infolge der Corona-Pandemie aber noch größer geworden. Echte Nach-
235 haltigkeit hat nicht nur eine ökologische Dimension. Nachhaltig handeln heißt, an
236 keiner Stelle auf Kosten künftiger Generationen zu leben. Dafür sind generationen-
237 gerechte Staatsfinanzen und Altersvorsorgesysteme ebenso ein Muss wie Investi-
238 tionen in Zukunftsfelder.

239 **9. Solide Finanzen | Obergrenze für Verschuldung setzen**

240 Mit Soforthilfeprogrammen, Krediten, Bürgschaften und Konjunkturprogrammen
241 gehen wir an die **Grenze des finanziell Leistbaren**. Wir tun dies in der Absicht, pri-
242 vate und wirtschaftliche Existenzen zu sichern und die Wirtschaft wieder anzukur-
243 beln. Klar ist aber auch: **Verschuldung muss die Ausnahme bleiben**. Dafür brauchen
244 wir eine **Obergrenze für die deutsche Staatsverschuldung in Krisenzeiten!** Wir ver-
245 stehen uns als Hüterin einer soliden und nachhaltigen Finanzpolitik. Durch unsere
246 Politik der schwarzen Null konnten erst die finanziellen Spielräume geschaffen wer-
247 den, die nun in der Corona-Krise benötigt werden. Daher bleibt die **grundgesetzlich**
248 **verankerte Schuldenbremse** das finanzpolitische Bollwerk gegen eine Verschul-
249 dungsspirale, wie wir sie aus anderen europäischen Ländern kennen. Dies setzt
250 gleichzeitig ein Stoppschild für linke Umverteilungsfantasien. Staatliche Verschul-
251 dung darf kein Selbstzweck sein, sondern muss Wachstum und Innovation dienen.

252 **10. Europäischer Aufbruch | Es muss ein Ruck durch Europa gehen**

253 Globaler Wettbewerb und zunehmende Handelskonflikte, wachsende außen- und
254 sicherheitspolitische Herausforderungen, innere Ungleichgewichte und die gewal-
255 tigen Folgen der Corona-Pandemie setzen Europa unter Druck. Wir brauchen in der
256 Europäischen Union einen **neuen Geist statt neuen Nationalismus**. Es muss ein
257 Ruck durch Europa gehen! Deutschland ist dabei als wirtschaftliche Lokomotive in
258 besonderer Verantwortung. Und wir haben als Exportland selbst das größte Inte-
259 resse an einem starken europäischen Binnenmarkt. Starke europäische Nachbarn

260 stärken auch uns. Wir sind bereit, unseren **Beitrag zu einem europäischen Wieder-**
261 **aufbau nach Corona** zu leisten und begrüßen die grundsätzlichen Überlegungen
262 für ein 500-Milliarden-Euro-Paket. Die bereitgestellten Mittel müssen gezielt in Be-
263 reiche fließen, die Europa fit für die Zukunft machen. Dazu gehört eine **europäische**
264 **Digitalisierungs- und Hightech-Offensive**. Klar ist aber auch: Finanzpolitische
265 Abenteuer wie eine europäische **Schuldenunion wird es mit uns nicht geben, ge-**
266 **nauso wenig wie Euro-Bonds oder Corona-Bonds**. Um das Vertrauen der Bürger in
267 Europa zu stärken, brauchen wir tatkräftige europäische Institutionen, die trans-
268 parent im Rahmen ihrer Aufgaben handeln. Wir unterstützen daher die Haltung,
269 dass eine **unabhängige EZB und Deutsche Bundesbank** die Verhältnismäßigkeit
270 ihres Handelns verstärkt öffentlich darlegen müssen. Aufgabe der Kommission
271 muss es sein, einen **koordinierten Mechanismus für effektives Krisenmanage-**
272 **ment** zu etablieren. Wir müssen die aktuelle Krise dazu nutzen, **Europa wieder zur**
273 **Nummer 1 in der Welt** im Hinblick auf gelebte Solidarität, wirtschaftliche Stärke,
274 politische Durchschlagkraft und medizinischen Fortschritt zu machen.